

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Einführung in die soziale Erkenntnistheorie

- Seminarplan & Leistungsanforderungen
- Organisatorisches
- Grundfragen der Erkenntnistheorie
- Erkenntnistheoretische Projekte
- Grundfragen/Themen der sozialen Erkenntnistheorie

1

1

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

SEMINARPLAN (HYBRID/ONLINE)

- 20.10.2020 EINFÜHRUNG: Scholz 2014 GK (StudIP meeting)
- 27.10.2020 RESEARCH PROGRAM: Goldberg; Ethics of Belief SEP 1.1-2.1
- 03.11.2020 EXPERTS AND UNDERSTANDING: Scholz 2018 (PPP)
- 10.11.2020 DAS ZEUGNIS ANDERER: Gelfert GK (PPP)
- 17.11.2020 WIKIPISTEMOLOGY: Fallis & TRUST §2 (SE) (PPP)
- 24.11.2020 WE'RE RIGHT, THEY'RE WRONG: van Inwagen (PPP)
- 01.12.2020 PERSISTENT DISAGREEMENT: Elgin
- 08.12.2020 GROUP EMOTION AND GROUP UNDERSTANDING: Brady (PPP)
- 15.12.2020 EPISTEMIC INJUSTICE: Fricker Kap. 1 & 2
- 04.01.2021 EPISTEMIC INJUSTICE: Fricker Kap. 3 (PPP)
- 11.01.2021 EPISTEMIC INJUSTICE: Fricker Kap. 4 (4.1 & 4.2)
- 18.01.2021 EPISTEMIC INJUSTICE: Fricker Kap. 7 (PPP)
- 25.02.2021 WIEDERHOLUNG & ABSCHLUSSDISKUSSION (ONLINE MEETING)
- 02.02.2021 12-16 UHR: MÜNDLICHE PRÜFUNGEN

2

2

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

LEISTUNGSANFORDERUNGEN

- **Studiennachweis (unbenotet, 4 ECTS):** Poster-Präsentation (in der Gruppe und in der Wiederholungssitzung); 3 mal Fragen schriftlich beantworten (500 Wörter je, hochzuladen bei StudIP zur jeweiligen Sitzung)
- **Prüfungsleistung (benotet, 5 ECTS):** Präsentation (in der Gruppe, ca. 25 Min); 2 mal Fragen schriftlich beantworten (500 Wörter je, hochzuladen bei StudIP zur jeweiligen Sitzung); mündliche Prüfung (30 Min, benotet).
- **3ter Schritt im 4-Schritte+ (1 ECTS):** 2 mal schriftliche Fragen zum Text (500 Wörter; hochzul. bei StudIP zur jew. Sitzung).
- **Fachliche Vertiefung (2 ECTS):** 3 mal schriftliche Fragen zum Text (500 Wörter; hochzul. bei StudIP zur jeweiligen Sitzung).
- **Es werden insgesamt 8 Übungsblätter hochgeladen!**

3

3

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Grundfragen der Erkenntnistheorie

- Was ist Wissen? (Analyse)
- Was können wir Wissen? (Reichweite von Wissen)
- Wie können wir Wissen? (Quellen und Methoden)
- Wozu Wissen? (Wert von Wissen)
- Gibt es Wissen? (Skeptizismus)

4

4

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Traditionelle erk. Projekte

- (I) *Das begriffsanalytische Projekt*: Definition, Analyse oder Explikation der zentralen erkenntnistheoretischen Begriffe.
- (II) *Das Demarkationsprojekte*: (a) Umfang und Grenzen menschlichen; (b) Binnenunterscheidungen.
- (III) *Das methodologische Projekt*: (a) positiv: Methoden & Quellen. (b) negativ: Wie können wir Irrtum/irrationale Meinung vermeiden?
- (IV) *Das Projekt der Klärung des Wertes von Wissen und Rechtfertigung*: Ist es gut, Wissen bzw. rechtfertigende Gründe zu besitzen? Welche epistemischen Ziele gibt es?
- (V) *Das normative Projekt*: Was sollen wir glauben? Welche epistemischen Rechte und Pflichten haben wir?
- (III) *Die Auseinandersetzung mit skeptischen Hypothesen und Argumenten*: Besitzen wir überhaupt Wissen?

5

5

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Was ist Wissen?

S weiß, daß P gdw. gilt:

- S glaubt, dass P,
- p ist wahr,
- S ist gerechtfertigt zu glauben, dass p.

6

6

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Quellen der Erkenntnis?

- Welche Quellen gibt es?
 - A. Sinneswahrnehmung
 - B. Vernunft
 - C. Erinnerung
 - D. Selbstbewußtsein/Introspektion
 - E. Zeugnis anderer

7

7

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Quellen der Erkenntnis?

- Wo ist am ehesten Irrtum möglich?
 - A
 - B
 - C
 - D
 - E

8

8